

Jugend auf dem Gipfel 2021

8. Juli 2021 – 7. Auflage

PROJEKTBLATT

I. Die Veranstaltung

Ein Rendezvous in den Bergen für junge Menschen aus allen Alpenländern und den Karpaten an einem einzigen Tag: dem 8. Juli 2021. Bitte beachtet, dass die Organisation der Edition 2021 von der weiteren Entwicklung der Covid-Krise abhängen wird.

Jugend auf dem Gipfel hat eine hohe symbolische Strahlkraft: hunderte junge Menschen erleben und erfahren die Berge am selben Tag.

Das beinhaltet Jugend auf dem Gipfel 2021:

- **Eine Wanderung mit Übernachtung in den Bergen in Jugendgruppen**
- Pädagogische Aktivitäten, im Rahmen derer die junge Generation das Natur- und Kulturerbe der Alpen und Karpaten entdeckt und erlebt
- **Eine Aktion zum Thema „Local food“**
Gemeinsame Kommunikations-Tools für alle Partnerorganisationen

II. Ziele

- **Die Verbindung der jungen Generation mit der Natur und den Schutzgebieten stärken**
- Bei jungen Menschen ein Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz schaffen
- **Bei Jugendlichen das Gefühl stärken, dass sie alle einem gemeinsamen Lebensraum angehören – den Alpen und Karpaten – und dass sie alle Teil Europas sind**
- Die Stärkung von Solidarität und das gemeinsame Erleben von Erfahrungen als Gruppe
- Alpine Akteurinnen und Akteure für diese einzigartige und vereinende Initiative gewinnen
- Die pädagogischen Aktionen der alpinen Schutzgebiete und aller teilnehmenden Organisationen sichtbar machen

III. Zielgruppe

Bereits bestehende Gruppen junger Menschen oder Gruppen, die sich für das Event zusammenfinden **im Alter von 6 bis ca. 25 Jahren**.

Insbesondere junge Menschen, die in den Alpentälern leben oder sozial/wirtschaftlich benachteiligt sind, sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

IV. Aktivitäten

Grundsätzlich gibt es ein gemeinsames, allgemeines Rahmenwerk, das jedoch bei der Umsetzung von Jugend auf dem Gipfel auf lokaler Ebene flexibel ausgestaltet werden kann. So wird den Zielen und Bedürfnissen der jeweiligen Gruppe junger Menschen und dem pädagogischen Ansatz der betreuenden Erwachsenen Folge geleistet. Insbesondere im Zusammenhang mit der Corona-Krise wird den Veranstaltern dringend empfohlen, ihre Veranstaltung gemäß den nationalen Vorschriften zu planen.

Am Tag

- Eine Wanderung oder ein Spaziergang im Freien zu einem Gipfel, einer Berg- oder Schutzhütte
- Den Aufstieg mit spielerischen und Naturbeobachtungsaktivitäten spannender gestalten
- Sensibilisierung der Teilnehmer durch Zubereiten von lokalen Gerichten und das Lernen von Zubereitungstraditionen, was auf die Aufwertung des alpinen Kulturerbes abzielt. (alle teilnehmenden Organisationen erhalten eine Sammlung mit Vorschlägen verschiedener Aktivitäten zum Thema – **Anhang 3**)
- Sensibilisierung und Wissensvermittlung zum Natur- und Kulturerbe der Alpen mithilfe des pädagogischen Werkzeuges „Die Alpen in meinem Rucksack“ (**Anhang 2**)

Bei Nacht

- **Die Berge** und die Natur mit anderen jungen Menschen erleben:
 - die Sterne beobachten
 - die Berge in der Abend- oder Morgendämmerung sehen
 - eine Nachtwanderung machen
 - ein Feuer machen (sofern dies im Schutzgebiet erlaubt ist) und Geschichten am Lagerfeuer erzählen

Während und nach der Veranstaltung

Am 8. Juli 2021 sind die Organisatoren dazu eingeladen, verschiedene Aktivitäten zum offiziellen Thema "**Local Food**" der 7. Ausgabe von Jugend auf dem Gipfel zu vorbereiten: Dieses Jahr ist also eine Gelegenheit, kulturelles Erbe und künstlerisches Schaffen zu verbinden!

Nach der Veranstaltung wird jede teilnehmende Organisation darum gebeten, mindestens ein von den Jugendlichen illustriertes lokales Rezept zu präsentieren. Dieses Rezept kann verschiedene Formen annehmen: Videos, Zeichnen, Malen, Schreiben, Lieder, Slam...

Bilder helfen, Sprachbarrieren zu überwinden. Alle Rezepte und künstlerischen Produktionen werden daher zwischen den Teilnehmern über die gemeinsamen Kommunikationsmittel ausgetauscht. **Am Ende dieser 7. Auflage wird aus den Kreationen der Teilnehmer ein einzigartiges Rezeptbuch entstehen!**

V. Kommunikation

Jeder Organisation, die als Partner von Jugend auf dem Gipfel 2021 registriert ist, stehen folgende Instrumente und Materialien zur Verfügung:

Gemeinsame Kommunikations-Tools

- Eine gemeinsame grafische Identität durch das „Jugend auf dem Gipfel“ Logo ([hier](#) als Download)
- Eine offizielle Webseite <http://www.youth-at-the-top.org/de/> in fünf Sprachen mit
 - Veranstaltungs-Sessions, in denen die jeweiligen lokalen Events jeden Landes kurz vorgestellt werden und
 - einer interaktiven Karte der Alpen und Karpaten, in der die lokalen Veranstaltungen eingezeichnet sind
- Ein gemeinsames Plakat, das personalisiert werden kann
- Eine Facebook- und Instagram-Seite, die von ALPARC betrieben werden:
<https://www.facebook.com/YATevent>
Alle Partner sind herzlich eingeladen, diese Kanäle zu nutzen, um mit den jungen Menschen in Kontakt zu treten.

Gemeinsames Kommunikationsmaterial

Jede Organisation, die offiziell als Event-Partner registriert ist, verpflichtet sich dazu:

- ihre Aktivitäten im Zuge der Veranstaltung lokal zu kommunizieren, etwa über **Presseaussendungen, Artikel oder soziale Netzwerke**
- das entsprechende Material (Links, Artikel) auch an ALPARC weiterzugeben
- ALPARC einige Kommunikationsmaterialien zur Verfügung zu stellen, wie in **Anhang 1** beschrieben (siehe unten); und
- am Ende der Veranstaltung an einer Umfrage teilzunehmen. Das erhobene Feedback wird uns dabei helfen, die künftigen Auflagen der Veranstaltung zu verbessern.



Jugend auf dem Gipfel 2020 © South Tirol Puez Geisler (IT)



Jugend auf dem Gipfel 2020 © Nationalpark Gesäuse (AT)

VI. Technische Partnerschaften

Die fünfte Auflage von Jugend auf dem Gipfel wird von ALPARC – dem Netzwerk Alpiner Schutzgebiete koordiniert und vom deutschen Bundesministerium für Umwelt sowie dem Fürstentum Monaco finanziell unterstützt.

ALPARC obliegt die Verantwortung über das allgemeine Management und die internationale Kommunikation des Projektes. ALPARC erhält die Anmeldeformulare, teilt und aktualisiert die gemeinsamen Kommunikations-Tools und ist für die regelmäßigen Aktualisierungen der Webseite und den entsprechenden Kanälen in den sozialen Medien verantwortlich. Das CNPA koordiniert die Aktivitäten (auf lokaler Ebene) in den Karpaten.

Technische Partnerschaften mit anderen Netzwerken oder Organisationen, die auf nationaler/regionaler Ebene in anderen Alpenländern tätig sind, sind ebenfalls möglich. ALPARC steht neuen Partnerschaften in den verschiedenen Alpenländern aufgeschlossen gegenüber.

V. Finanzielle Unterstützung

Die 7. Ausgabe von Youth at the Top wird vom Bundesumweltministerium (BMU) und dem Fürstentum Monaco unterstützt. Mit diesem Zuschuss kann ALPARC das Projekt durchführen und die internationale Koordinierung sowie die gesamten Kommunikationsaktivitäten sicherstellen.

Wie bei den vorherigen Ausgaben unterstützt der BMU-Zuschuss teilweise die Kosten für lokale Veranstaltungen. **Bitte beachten Sie, dass die Rückerstattung der lokalen Kosten nur an offizielle ALPARC-Mitglieder gerichtet ist.** Um von dieser Rückerstattung zu profitieren, werden offizielle ALPARC-Mitglieder gebeten, vor der Veranstaltung einen Kofinanzierungsantrag auszufüllen. Der maximale Betrag der Rückerstattungen hängt von der Anzahl und dem Umfang der bei ALPARC eingegangenen Kofinanzierungsanträge ab, wird jedoch ungefähr auf 800 € / Organisation geschätzt (+ 500 € für jede weitere Veranstaltung). **Im Gegenzug verpflichten sich die Organisationen, die eine Kofinanzierung beantragen, die Teilnahme für die jungen Teilnehmer so weit wie möglich kostenlos zu gestalten.**



Jugend auf dem Gipfel © Naturpark Pfyn-Finges (CH)

Kontakt

ALPARC - Das Netzwerk Alpiner Schutzgebiete

Laurence PEYRE - Project Manager

laurence.peyre@alparc.org

+33 04 79265502

Die siebte Auflage von Jugend auf dem Gipfel wird von ALPARC mit finanzieller Unterstützung des deutschen Bundesministeriums für Umwelt organisiert und dem Fürstentum Monaco.



mit finanzieller Unterstützung von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Gouvernement Princier
PRINCIPAUTÉ DE MONACO

in Zusammenarbeit mit:

